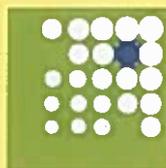
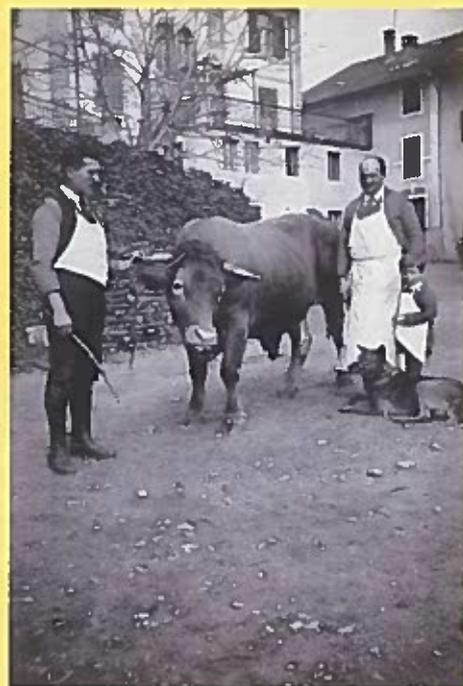


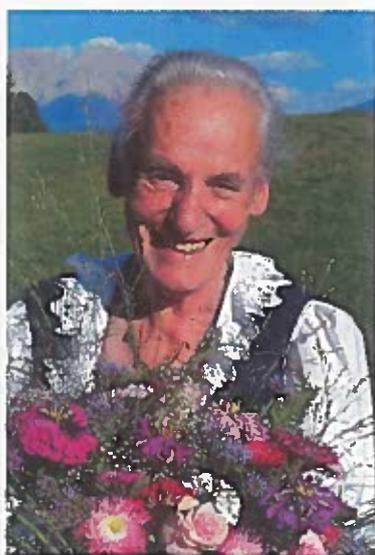
Fotos von Marlinger Ansichten und alte Marlinger Fotos gesucht!



Der Bildungsausschuss arbeitet zur Zeit an einem neuen Format eines Dorfbuches. Hierfür werden (unveröffentlichte) Fotos und Ansichten von Marling gesucht. Bitte E-Mail oder Telefon 347 004 5039 an Werner Stuppner bildungsausschussmarling@yahoo.it



In liebem Gedenken an Maria Ploner Matzoll



Maria wurde am 11.08.1933 als drittes Kind geboren und wuchs mit fünf Geschwistern in Aldein auf. Die Sommermonate verbrachte die Familie Ploner auf der Neuhitt-Alm, wo Maria bereits in jungen Jahren fleißig mithalf. Später arbeitete sie als Wirtschafterin in Dorf Tirol. Nach einigen Jahren kam sie dann nach Marling, wo sie als Wiedenhäuserin tätig war. Hier lernte sie ihren Mann Anton Matzoll kennen, den sie 1977 heiratete. Das Mahl hatten sie im damals „neuen“ Widum. Im neuen Heim „Haus Baumann“ vermieteten sie Zimmer mit Frühstück, was Maria viel Freude bereitet. In ihrer Freizeit unternahm sie gerne Wanderungen und sie erfreute sich an der Natur. Maria hatte eine große Gabe und Freude mit Blumen und Pflanzen, welche sie liebevoll hegte und pflegte. Ein besonderes Geschick hatte sie auch zur Handarbeit. Sie verbrachte viele Stunden mit Stricken, Häkeln und Sticken. Sie war sehr religiös. Das Gebet und die Heilige Messe waren ihr sehr wichtig. Jeder Besuch war herzlich willkommen, ganz besonders Nichten und Neffen und deren Kinder. Sehr schmerzlich war für sie 2011 der Tod ihres Mannes Toni, den sie sehr vermisste. Seit ein paar Jahren hatte sie eine Pflegerin bei ihr zu Hause und die letzte Zeit verbrachte sie dann im Altersheim Lorenzerhof in Lana, wo sie liebevoll gepflegt wurde. Trotz Krankheit klagte sie nie und sagte immer „es geat schun“. Maria war sehr herzlich, dankbar und liebenswert; ihr Lächeln und ihre nette Art wird immer in unsere Herzen sein.